GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

teamw()rk für Gesundheit und Arbeit

Deutscher Städtetag

Bundesagentur für Arbeit

DEUTSCHER LANDKREISTAG

TEAMW()RK FÜR GESUNDHEIT UND ARBEIT

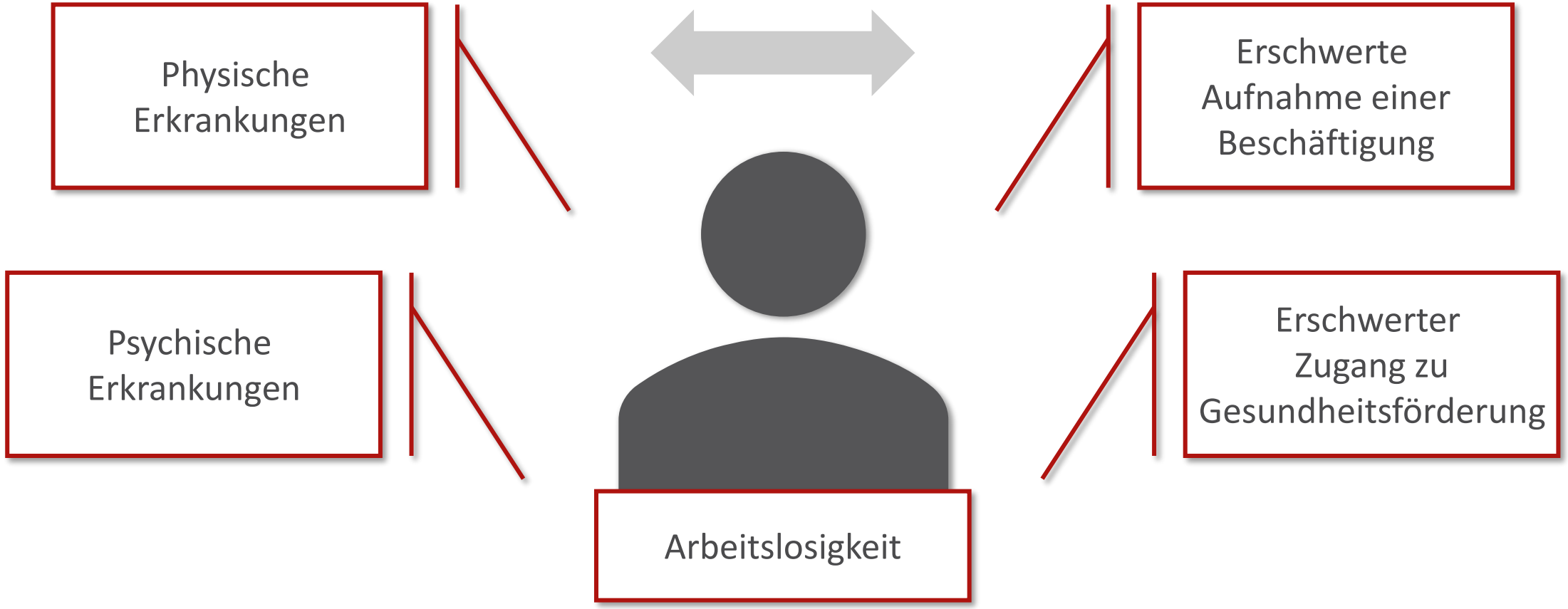
AMELIE FÜRBECK, LZG BAYERN E.V.

19. NOVEMBER 2025

LZG Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V.

Ausgangslage

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, GKV-Spitzenverband (2016): „Modellprojekt zur Verknüpfung von Arbeits- und Gesundheitsförderung im Setting - Gesamtbericht zur Evaluation“

Kooperation der Arbeitsmarkt- und Krankenkassenakteure

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

Institutionsübergreifende Zusammenarbeit in der Gesundheitsförderung von arbeitslosen Menschen

Bundesebene

- Bundesagentur für Arbeit
- GKV-Spitzenverband
- Dt. Landkreistag/Dt. Städtetag

Landesebene

- Regionaldirektionen der BA
- Krankenkassengemeinschaft
- KSpV auf Landesebene

Lokale Ebene

- Agentur für Arbeit (AA)/Jobcenter (JC)
- Federführende Krankenkassenvertretung
- Wichtige Partner/-innen

Ressourcen der Arbeitsförderung (SGB II/III)

+

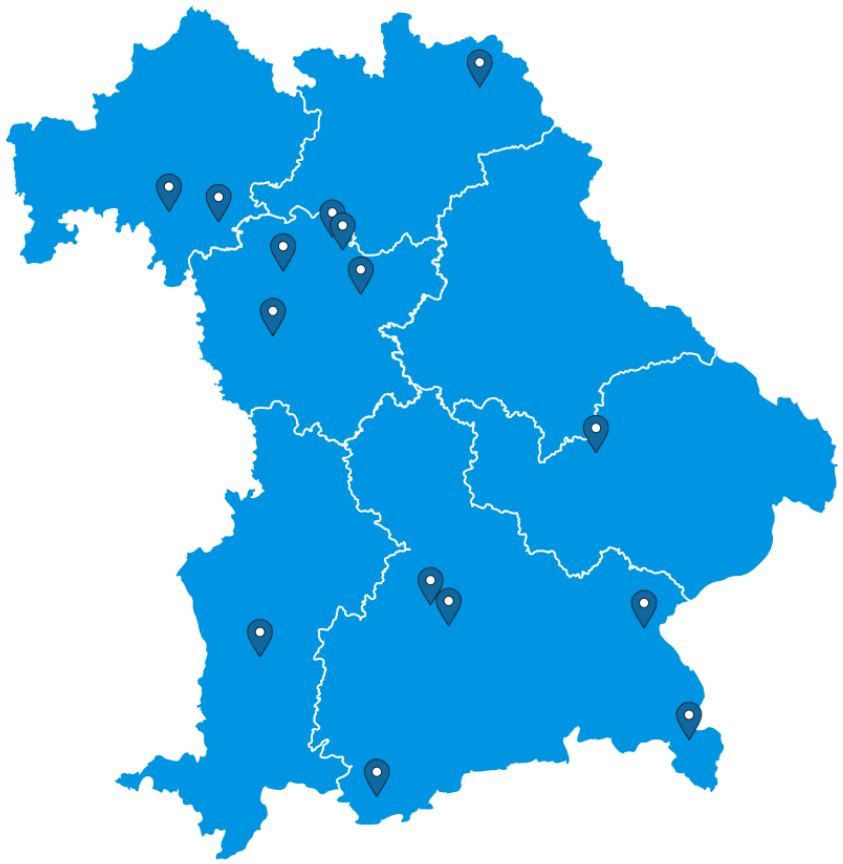
Ressourcen der Gesundheitsförderung (SGB V)

Gemeinsames Ziel:

Die Gesundheit und die Beschäftigungsfähigkeit arbeitsloser Menschen zu stärken

Standortübersicht – Bayern (Stand 2025)

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT



- JC Altötting
- JC Stadt Ansbach
- JC Berchtesgadener Land
- JC Dachau
- JC Erlangen
- JC Landkreis Erlangen-Höchstadt
- JC Garmisch-Partenkirchen
- JC Hof Land
- JC Kitzingen
- JC München
- JC Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
- JC Nürnberg
- JC Straubing-Bogen
- JC Unterallgäu
- AA Würzburg
- JC Würzburg

Vier wesentliche Programmpfeiler

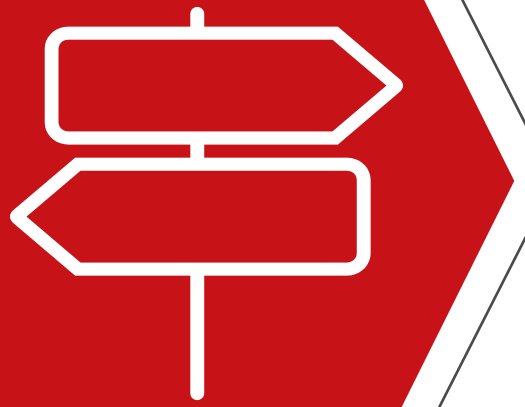
GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

4 Pfeiler

- Sensibilisierung und Motivation der Zielgruppe für gesundheitsförderliches Verhalten
- Partizipation der Zielgruppe
- Kassenartenübergreifende Angebote im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung
- Einbindung in regionales Setting

Fazit für die Praxis

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT



- Strukturübergreifende Zusammenarbeit mit dem Ziel, die Gesundheit arbeitsloser Menschen zu stärken
- Zielgruppe beteiligen und die Menschen und ihre Bedarfe - wie auch ihre Möglichkeiten - sichtbar machen (Stigma begegnen)
- Wahrnehmung des JC als Initiator und Ansprechpartner beim Thema Gesundheitsförderung arbeitsloser Menschen
- Etablierung des JC als Akteur zum Thema Gesundheit in der Kommune
- JC kann verschiedenste Zielgruppen in der Kommune erreichen
- Gesundheit als Querschnittsthema

Literatur

- Bundesagentur für Arbeit & GKV-Spitzenverband (2016). *Modellprojekt zur Verknüpfung von Arbeits- und Gesundheitsförderung im Setting - Gesamtbericht zur Evaluation*. Nürnberg.

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

teamw()rk für Gesundheit und Arbeit

Kontakt:

Landeszentrale für Gesundheit
in Bayern e.V.
Geisenhausenerstraße 18
81379 München

Amelie Fürbeck
Referentin „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“

Deutscher Städtetag

Bundesagentur für Arbeit

DEUTSCHER LANDKREISTAG

VIELEN DANK!

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

GKV Spitzenverband | AOK Die Gesundheitskasse. | BKK | IKK | SVLFG | Knappschaft für meine Gesundheit! | vdek Die Ersatzkassen